



Tageselternverein

Landkreis Freudenstadt e.V.
www.tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de

RUNDBRIEF
August 2018

Eltern

Inhalt

Feier für neue „Qualifizierte Tagesmütter“	1
Rückblick	
Mitgliederversammlung 2018.	2
Ferienbetreuung in den Pfingstferien.....	2
Grundqualifikationskurs startet ab September.....	2
Bericht aus dem Alltag einer Fachberaterin.....	3
Pakt für gute Bildung und Betreuung – gemeinsam für mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung.....	4

Feier für neue „Qualifizierte Tagesmütter“

Im Mai haben wir, zusammen mit drei Absolventinnen, deren Abschluss als "Qualifizierte Tagesmutter" gefeiert. Christiane Sprenger (Huzenbach), Beate Mönninghoff (Pfalzgrafenweiler) und Petra Beilharz (Alpirsbach) haben im Rahmen einer kleinen Feier im Bistro des Landratsamtes ihre Zertifikate entgegengenommen. Manuela Demski (Pfalzgrafenweiler), Isabelle Ziegler (Schopfloch) und Anna Kort (Freudenstadt) konnten leider nicht an der Feier teilnehmen. Neben Charlotte Orzschig (Jugendamtsleiterin) waren auch Petra Weinbrecht (Vertreterin der Stadt Freudenstadt) und Michael Pfaff (Bürgermeister der Stadt Alpirsbach) als Gratulanten mit dabei!

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Orzschig, die uns die Räumlichkeiten und das Catering zur Verfügung gestellt hat, ebenso wie bei der JazzCombo des Kepler Gymnasiums Freudenstadt für die tolle musikalische Umrahmung. Wir gratulieren den Absolventinnen nochmals und freuen uns darauf Sie noch lange Zeit als Tageseltern begleiten zu dürfen!

Bald beginnt auch schon der nächste Qualifizierungskurs. Wer Interesse hat kann sich noch anmelden. Es gibt noch freie Plätze!



Rückblick Mitgliederversammlung 2018

Am 14. April fand in der Grundschule in Pfalzgrafenweiler unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Gemeinsam mit Dieter Bischoff (Bürgermeister der Gemeinde Pfalzgrafenweiler) und Charlotte Orzschig (Jugendamtsleiterin) konnten wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

In diesem Rahmen konnte der 2. Vorsitzende Paul Huber folgende Tagespflegepersonen für ihre lange Tätigkeit ehren:

Für 15 Jahre: Manuela Dröbler, Eva Finkbeiner, Antoinette Huber & Cornelia Wöhrle

Für 10 Jahre: Gisela Goldmann, Silvia Holzapfel, Sonja Kirschmann, Ursula Kolley, Claudia Kühne, Lucia Meyer, Susanne Ring, Ewald Schneider & Margarete Wein

Ein Präsent für 20-jährige Mitgliedschaft im Tageselternverein haben Christiane Gebhard, Ingrid Hoyer, Gabriela Schneider, Brigitte Schneiderhan, Susanne Walter & Theresia Zimmermann erhalten.

Da unsere langjährige Kassenprüferin Heidi Fronius ihr Amt niedergelegt hat wurde von den Mitgliedern Stefanie Schlotter als Nachfolgerin gewählt. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Fronius für ihre Arbeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Schlotter.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hat Michael Müller, Absolvent der SRH in Heidelberg seine Bachelorthesis zum Thema „Pilotstudie über die Zufriedenheit mit Kindertagespflege in Kooperation mit dem Tageselternverein Freudenstadt e.V. – mit Fokus auf dem Aspekt der Kommunikation“ vorgestellt. Diese zeigt, dass die Eltern im Landkreis Freudenstadt überwiegend mit der Kommunikation mit den Tageseltern zufrieden sind.



Ferienbetreuung in den Pfingstferien

Endlich Ferien! Ganze zwei Wochen Pause von Schule, Lehrern und Hausaufgaben.

Leider können Mama und Papa nicht immer Urlaub machen, wenn wir Grundschulkinder frei haben. Deshalb durften wir in den Pfingstferien vom 22.05.18 bis zum 01.06.18 zur Ferienbetreuung, die der Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V. regelmäßig in enger Kooperation mit der Stadt Horb und der Lebenshilfe Sulz/Horb anbietet. Diese findet in der Gutermann Grundschule in Horb statt- Nur dass wir hier nicht wie sonst die Schulbank drücken müssen, sondern ein abwechslungsreiches Programm und einfach Zeit zum Spielen und Toben haben:

Kinderschminken, Basteln, Stockbrotgrillen im Wald, Besuch im Skaterpark am Marmorwerk, auf den verschiedenen Spielplätzen und im Horber Schwimmbad gehörten dieses Mal zu den Höhepunkten. In der Turnhalle der Grundschule konstruierten wir Parcours, die es zu überwinden galt, bauten Höhlen und Festungen aus Turnmatten und traten in verschiedenen Gruppenspielen gegeneinander an. Wenn wir draußen auf dem Schulhof waren, standen uns die Spielgeräte und Fahrzeuge des Horber Spielmobils zur Verfügung.

Unser Mittagessen bekamen wir immer im Seniorenpflegeheim „Ita von Toggenburg“ direkt nebenan. Einmal in der Woche blieben wir nach dem Essen ein bisschen länger und besuchten dann die Senioren. In diesen Ferien haben wir uns besonders viel Mühe gegeben und sogar ein kleines Theaterstück einstudiert. Die Bewohner freuten sich sehr, dass wir Kinder kamen.

Es hat viel Spaß gemacht und wir sind schon gespannt, was sich die Betreuer für das Sommerferienprogramm (13.08.-31.08.18) überlegt haben. Weitere Infos und das Anmeldeformular für Sommer- und Herbstferien finden Sie unter <https://www.tev-fds.de/fuer-eltern/ferienbetreuung>



Grundqualifikationskurs startet ab September

Wer gerne mit Kindern zusammenarbeitet, dem eröffnet die Tätigkeit als Tagespflegeperson im Landkreis Freudenstadt viele neue Perspektiven. Am 29.September startet wieder ein neuer Qualifizierungskurs. Die einzelnen Module der Kursreihe werden diesmal im Wechsel in Horb und Freudenstadt stattfinden, beginnend mit Freudenstadt (Modul I). Es sind noch Plätze frei! Informationen zur Qualifizierung und zu den Anforderungen an potenzielle Tagesmütter und -väter erhalten Interessierte unter www.tev-fds.de oder direkt bei der Fachberatung des Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.

Bericht aus dem Alltag einer Fachberaterin

Nachdem in unseren Workshops am 16. und 24.01.18 zur fachlichen Begleitung der Tagespflegepersonen der Wunsch nach mehr Transparenz zur Arbeit der Fachberaterinnen geäußert wurde, möchte ich Ihnen in diesem Beitrag einen kleinen Einblick in meinen Alltag als Fachberaterin geben.

In meinen Zuständigkeitsbereich (Alpirsbach, Baiersbronn, Glatten und Loßburg) fallen aktuell 29 Tagesmütter mit ihren entsprechenden Tageskindern.

Die Morgenstunden des Arbeitstages sind in der Regel noch ruhig und werden zum Beantworten von E-Mails und der Post genutzt (Informationsanfragen von Eltern und Tageseltern, Weitergabe von Spitzabrechnungen und Änderungsberichten an die Wirtschaftliche Jugendhilfe (Stundenbuchungen, Versicherungsbeiträge der Tagespflegepersonen), An- und Abmeldungen zu Fortbildungsveranstaltungen, etc.).

Später finden die ersten Gespräche mit Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihre Kinder suchen, statt. Hier werden sie über die Rahmenbedingungen der Tagespflege informiert und erhalten Antworten auf ihre Fragen. Anschließend müssen die Daten der Eltern und des Kindes in unsere Datenbank eingepflegt werden. Nun beginnt die praktische Vermittlungsarbeit: Welche Tagespflegeperson hat noch freie Betreuungsplätze? Kann sie das Tagespflegekind z.B. aus dem Kindergarten abholen? Sind die Eltern mobil und können die Tagespflegestelle gut erreichen? usw.

Tagespflegepersonen, die für eine Vermittlung in Frage kommen, werden kontaktiert und den suchenden Eltern eine entsprechende Rückmeldung gegeben. Können sich

sowohl Eltern als auch Tagespflegeperson eine Zusammenarbeit vorstellen, wird der Betreuungsumfang gemeinsam festgelegt und der Bericht für die Wirtschaftliche Jugendhilfe erstellt.

Im Laufe des Tages gehen dann immer wieder Anrufe und E-Mails ein, entweder mit Anfragen neuer Eltern oder Personen, die sich für die Tätigkeit als Tagespflegeperson interessieren. Auch Fragen von bereits tätigen Tagesmüttern bezüglich pädagogischer Themen oder Konfliktsituationen zwischen der Tagespflegeperson und den Tagespflegekindern oder deren Eltern sind nicht selten. Diese können entweder telefonisch geklärt werden oder benötigen ein persönliches Gespräch oder einen runden Tisch, bei dem ich als Fachberaterin versuche zu einer für beide Konfliktparteien tragbaren Lösung zu verhelfen. Ich bin froh, dass ich in besonders schwierigen Fällen die Möglichkeit habe mich mit den anderen Fachberaterinnen, unserem Vereinsvorstand Herr Huber und mit Frau Winter-Fieler vom Kindertagespflegedienst des Jugendamtes über pädagogische Einschätzungen, Gesprächsführung, rechtliche Fragen usw. auszutauschen. Für solche Fälle haben wir jeweils ein Mal im Monat dienstags eine interne Teambesprechung und vierzehntägig freitags die Teambesprechung mit Fr. Winter-Fieler. Der Austausch mit den anderen Fachkräften zeigt verschiedene Sichtweisen eines Konfliktes und unterschiedliche Lösungsansätze auf und erleichtert so die Beratungsarbeit mit Tagesmüttern und Eltern.

Auch erfreulichere Anlässe wie zum Beispiel die Eignungseinschätzung einer neuen Tagespflegeperson oder ein Entwicklungsgespräch mit Tagesmutter, Eltern und Kindern sind Anlass für einen Hausbesuch und ermöglichen mir einen Einblick in die Betreuungssituation vor Ort: Wie gestaltet die Tagesmutter ihre pädagogische Arbeit? Welche Möglichkeiten bieten ihr ihre Räumlichkeiten? Wie sieht der typische Tagesablauf aus? Diese Informationen helfen später in der passgenauen Vermittlung von Eltern und Kindern und bei der Beratung der Tagesmutter zur qualitativen Weiterentwicklung ihres Tagespflegeangebots. (Irina Novolodskih)

**Save
the
Date**



WELTKINDERTAG

Am 21. September wird in Freudenstadt in und um die Turn- und Festhalle wieder das alljährliche Fest anlässlich des Weltkindertages gefeiert. Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern. Es wird viele verschiedene Spiel- und Mitmachangebote, sowie Aufführungen geben. Auch der Tageselternverein wird mit dabei sein.

NECKARWOCHE

In diesem Jahr findet vom 28.-30. September wieder die Neckarwoche in Horb statt. Auch der Tageselternverein wird wieder vertreten sein. Neben einem Infostand bieten wir während der Öffnungszeiten kostenlose Kinderbetreuung an. Weitere Infos zur Neckarwoche finden Sie hier: <http://www.neckarwoche.de>.

Wir freuen uns auf zwei bunte und fröhliche

Pakt für gute Bildung und Betreuung – gemeinsam für mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung

MINDESTENS DEN MINDESTLOHN!

Faire Bezahlung für Tagesmütter und -väter

Ende Juli hat Kultusministerin Dr. Eisenmann verkündet, dass die laufende Geldleistung für Tagespflegepersonen um einen Euro pro Kind und Stunde erhöht werden soll. Dies ist das Ergebnis der Verhandlungen zum Pakt für gute Bildung und Betreuung, der gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden vereinbart wurde.

Es ist geplant, die finanziellen Leistungen an konkrete Qualitätsstandards zu knüpfen, wie beispielsweise an einen Nachweis der sprachlichen Kompetenzen der Tagespflegepersonen, sofern kein deutscher Schulabschluss vorliegt. Des Weiteren ist geplant, die Qualifizierung weiterzuentwickeln. Wie diese Entscheidung sich bei uns im Landkreis auswirken wird soll in den kommenden Monaten (nach der Sommerpause) besprochen werden! Mit der Verkündung der ersten Ergebnisse des „Pakts für gute Bildung und Betreuung“ von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann steht nun fest: Die Bezahlung von Tagespflegepersonen wird angehoben. Im Rahmen des Pakts hat das Land den Kommunen zugesagt, sich an einer finanziellen Verbesserung für Tagespflegepersonen zu beteiligen, so dass selbstständige Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg künftig einen Euro mehr pro Kind und Stunde verdienen. Die Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. Christina Metke lobte die Einigung: „Ich freue mich sehr, dass die immense Leistung von den Tagesmüttern und -v Vätern im Land anerkannt wird und ein wichtiger erster Schritt zur verbesserten Bezahlung getan ist.“

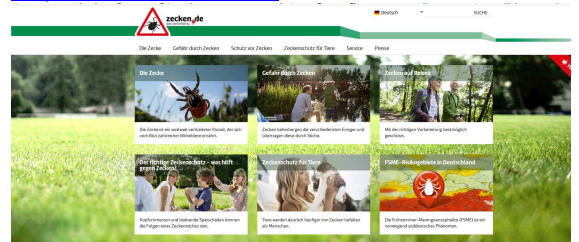
Der durchschnittliche Verdienst von selbstständigen Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg wurde erstmalig wissenschaftlich untersucht. Von Februar bis April 2018 führten Tageseltern in ganz Baden-Württemberg im Rahmen einer Erhebung auf, wie viele Stunden sie für die direkte Betreuung sowie verwandte Tätigkeiten aufbringen und wann. Auf dieser Basis berechnete die STASA Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH im Auftrag des Landesverbandes Kindertagespflege den tatsächlichen durchschnittlichen Verdienst von selbstständigen Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg, setzte das Ergebnis ins Verhältnis zum Mindestlohn und zeigte anhand der Ergebnisse Optimierungsmöglichkeiten auf. Die Ergebnisse der Studie „Mindestens der Mindestlohn“ können Sie auf der Homepage des Landesverbandes Kindertagespflege einsehen (<http://www.kindertagespflege-bw.de/mindestens-den-mindestlohn>)

Online

Infos zum Thema Zecken

In unserer Gegend gibt es viele Zecken, die auch Krankheiten wie FSME oder Borreliose übertragen können. Daher sollten Sie die Kinder nach einem Spaziergang immer absuchen und ggfs. die Zecken entfernen. Besprechen Sie mit Ihrer Tagesmutter wie Sie bei einem Zeckenfund vorgehen und halten Sie dies im Betreuungsvertrag fest!

Infos rund um das Thema Zecken (z.B. auch wie man diese am besten entfernt!) finden Sie unter <http://www.zecken.de>



Herzliche Grüße,

Ingrid Hoyer, Irina Novolodskih, Melanie Pontiero, Ulrike Schäfer, Andrea Schlotter & Diane Schreitmüller
Tageselternverein Landkreis Freudenstadt

Sabine Winter-Fieler, Kindertagespflegedienst, Jugendamt Freudenstadt



Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.
www.tev-fds.de

Marktstraße 11, 72160 Horb
Telefon 07451/ 84 83
Fax 07451/ 62 35 51
horb@tev-fds.de

Schulstr. 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 07441/ 86 39 66 oder 90 55 69
Fax 07441/ 91 40 07
fds@tev-fds.de



<http://www.facebook.com/Tageselternverein>

<https://twitter.com/TevFreudenstadt>